

SLOVENSKI NAROD

UREDNIŠTVO IN UPRAVA: LJUBLJANA, PUČNIČEVA ULICA 6 — TELEFON: 31-21, 31-22, 31-23, 31-24, 31-25 in 31-26 — Izhaja vsak dan opoldne — Mesečna naročnina 11 lir — Račun pri poštni ček. zavodu: Ljubljana 10.351

Unverminderte Härte der Abwehr im Osten

Fortschreiten der deutschen Gegenangriffe nördlich Kriwoi Rog — Sowjetvorstöße im Dnjepr-Knie scheiterten — Starke anglo-amerikanische Angriffe zwischen Küste und Voturno — Erfolgreiche deutsche Lufttätigkeit im östlichen Mittelmeer — Deutsche U-Boote im erfolgreichen Kampf gegen den Feind

Aus dem Führerhauptquartier, 31. Okt. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Süden der Ostfront standen unsere Truppen gestern wieder in schweren Kämpfen. Zwischen dem Asowschen Meer und dem Dnjepr wurden starke feindliche Angriffe abgeschlagen.

Im Dnjepr-Knie scheiterte westlich Sapropotro und im Raum südwestlich Dnepropetrovsk mehrere Vorstöße der Sowjets.

Unsere Gegenangriffe nördlich Kriwoi Rog schritten trotz erbitterten feindlichen Widerstandes gut vorwärts. In der Mitte der Ostfront hat die Angriffstätigkeit des Feindes bei Gomel und westlich Smolensk vorübergehend nachgelassen. Örtliche Vorstöße wurden abgewiesen. In den genannten Räumen, besonders aber westlich Kriwoi Rog, gewannen unsere eigenen Gegenangriffe einige in den Kämpfen der Vortage verlorengegangene wichtige Geländebeschnitte zurück.

Südwestlich Wellikje Luki lebte die Kampfaktivität gestern etwas auf.

Im Verlauf der letzten drei Tage verloren die Sowjets an der Ostfront über 400 Panzer.

Sicherungsfahrzeuge der Kriegsmarine griffen in finnischen Meerbusen einen Verband leichter sowjetischer Seestreitkräfte an. Sie versenkten ein Kanonenboot sowie zwei Schnellboote und beschädigten einige weitere Fahrzeuge schwer.

In Südtalien unternahm britisch-nordamerikanische Kräfte starke, von Panzern unterstützte Angriffe im Raum zwischen der Küste des Tyrrhenischen Meeres und dem Voturno. Die Kämpfe sind noch in vollem Gange. Ein örtlicher Einbruch nordwestlich Capua wurde abgelehnt.

Im östlichen Mittelmeer griffen deutsche Kampf- und Sturzkampfflugzeuge ein feindliches Geleit an und beschädigten durch Bombenvolltreffer einen Kreuzer und zwei Zerstörer erheblich. Ausserdem wurde ein Transportschiff von 1500 BRT versenkt.

Zwei kleine Küstenfahrzeuge der Kriegsmarine schossen in der Ägäis binnen 24 Stunden vier feindliche Bomber ab.

Die Luftwaffe griff am gestrigen Tage Einzelziele im Raum von Gross-London an. Deutsche Unterseeboote versenkten im Kampf gegen die feindlichen Seeverbindungen sechs Schiffe mit zusammen 28.500 BRT und einen Zerstörer. Drei weitere Schiffe wurden durch Torpedotreffer schwer beschädigt. Ausserdem schossen unsere Boote sechs zur Geleitzugsicherung eingesetzte feindliche Flugzeuge ab.

Im Kampf gegen die britisch-nordamerikanischen Seeverbindungen versenkten Kriegsmarine und Luftwaffe im Monat Oktober 52 Handelsschiffe mit 301.700 BRT, 18 feindliche Handelsschiffe mit über 100.000 BRT wurden so schwer beschädigt, dass mit dem Untergang der meisten dieser Schiffe gerechnet werden kann. Ferner wurden 27 Handelsschiffe mit rund 170.000 BRT beschädigt.

Im Kampf gegen die feindlichen Flottenstreitkräfte vernichteten Kriegsmarine und Luftwaffe einen Kreuzer, elf Zerstörer, zwei Bewacher und vier Schnellboote. Fünf Kreuzer, sieben Zerstörer und zahlreiche andere Kriegsschiffeinheiten wurden so schwer beschädigt, dass auch mit der Vernichtung eines Teiles dieser Schiffe gerechnet werden kann.

Höhenstellungen. Während der Feind im Voturno-Abschnitt sofort nachsties, folgten unseren Bewegungen weiter westlich nur zögernd.

Einzelne britische Flugzeuge flogen am Tage in die besetzten Westgebiete und in der vergangenen Nacht nach Nordwestdeutschland ein und warfen verstreut Bomben. Vier feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen.

Die Luftwaffe griff in der Nacht zum 1. November erneut Einzelziele im Raum von London an.

Im Kampf gegen die britisch-nordamerikanischen Seeverbindungen versenkten Kriegsmarine und Luftwaffe im Monat Oktober 52 Handelsschiffe mit 301.700 BRT, 18 feindliche Handelsschiffe mit über 100.000 BRT wurden so schwer beschädigt, dass mit dem Untergang der meisten dieser Schiffe gerechnet werden kann. Ferner wurden 27 Handelsschiffe mit rund 170.000 BRT beschädigt.

Im Kampf gegen die feindlichen Flottenstreitkräfte vernichteten Kriegsmarine und Luftwaffe einen Kreuzer, elf Zerstörer, zwei Bewacher und vier Schnellboote. Fünf Kreuzer, sieben Zerstörer und zahlreiche andere Kriegsschiffeinheiten wurden so schwer beschädigt, dass auch mit der Vernichtung eines Teiles dieser Schiffe gerechnet werden kann.

Höhenstellungen. Während der Feind im Voturno-Abschnitt sofort nachsties, folgten unseren Bewegungen weiter westlich nur zögernd.

Einzelne britische Flugzeuge flogen am Tage in die besetzten Westgebiete und in der vergangenen Nacht nach Nordwestdeutschland ein und warfen verstreut Bomben. Vier feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen.

Die Luftwaffe griff in der Nacht zum 1. November erneut Einzelziele im Raum von London an.

Im Kampf gegen die britisch-nordamerikanischen Seeverbindungen versenkten Kriegsmarine und Luftwaffe im Monat Oktober 52 Handelsschiffe mit 301.700 BRT, 18 feindliche Handelsschiffe mit über 100.000 BRT wurden so schwer beschädigt, dass mit dem Untergang der meisten dieser Schiffe gerechnet werden kann. Ferner wurden 27 Handelsschiffe mit rund 170.000 BRT beschädigt.

Im Kampf gegen die feindlichen Flottenstreitkräfte vernichteten Kriegsmarine und Luftwaffe einen Kreuzer, elf Zerstörer, zwei Bewacher und vier Schnellboote. Fünf Kreuzer, sieben Zerstörer und zahlreiche andere Kriegsschiffeinheiten wurden so schwer beschädigt, dass auch mit der Vernichtung eines Teiles dieser Schiffe gerechnet werden kann.

Höhenstellungen. Während der Feind im Voturno-Abschnitt sofort nachsties, folgten unseren Bewegungen weiter westlich nur zögernd.

Einzelne britische Flugzeuge flogen am Tage in die besetzten Westgebiete und in der vergangenen Nacht nach Nordwestdeutschland ein und warfen verstreut Bomben. Vier feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen.

Die Luftwaffe griff in der Nacht zum 1. November erneut Einzelziele im Raum von London an.

Im Kampf gegen die britisch-nordamerikanischen Seeverbindungen versenkten Kriegsmarine und Luftwaffe im Monat Oktober 52 Handelsschiffe mit 301.700 BRT, 18 feindliche Handelsschiffe mit über 100.000 BRT wurden so schwer beschädigt, dass mit dem Untergang der meisten dieser Schiffe gerechnet werden kann. Ferner wurden 27 Handelsschiffe mit rund 170.000 BRT beschädigt.

Im Kampf gegen die feindlichen Flottenstreitkräfte vernichteten Kriegsmarine und Luftwaffe einen Kreuzer, elf Zerstörer, zwei Bewacher und vier Schnellboote. Fünf Kreuzer, sieben Zerstörer und zahlreiche andere Kriegsschiffeinheiten wurden so schwer beschädigt, dass auch mit der Vernichtung eines Teiles dieser Schiffe gerechnet werden kann.

Höhenstellungen. Während der Feind im Voturno-Abschnitt sofort nachsties, folgten unseren Bewegungen weiter westlich nur zögernd.

Einzelne britische Flugzeuge flogen am Tage in die besetzten Westgebiete und in der vergangenen Nacht nach Nordwestdeutschland ein und warfen verstreut Bomben. Vier feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen.

Die Luftwaffe griff in der Nacht zum 1. November erneut Einzelziele im Raum von London an.

Im Kampf gegen die britisch-nordamerikanischen Seeverbindungen versenkten Kriegsmarine und Luftwaffe im Monat Oktober 52 Handelsschiffe mit 301.700 BRT, 18 feindliche Handelsschiffe mit über 100.000 BRT wurden so schwer beschädigt, dass mit dem Untergang der meisten dieser Schiffe gerechnet werden kann. Ferner wurden 27 Handelsschiffe mit rund 170.000 BRT beschädigt.

Im Kampf gegen die feindlichen Flottenstreitkräfte vernichteten Kriegsmarine und Luftwaffe einen Kreuzer, elf Zerstörer, zwei Bewacher und vier Schnellboote. Fünf Kreuzer, sieben Zerstörer und zahlreiche andere Kriegsschiffeinheiten wurden so schwer beschädigt, dass auch mit der Vernichtung eines Teiles dieser Schiffe gerechnet werden kann.

Höhenstellungen. Während der Feind im Voturno-Abschnitt sofort nachsties, folgten unseren Bewegungen weiter westlich nur zögernd.

Einzelne britische Flugzeuge flogen am Tage in die besetzten Westgebiete und in der vergangenen Nacht nach Nordwestdeutschland ein und warfen verstreut Bomben. Vier feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen.

Die Luftwaffe griff in der Nacht zum 1. November erneut Einzelziele im Raum von London an.

Nezmanjšana silovitost obrambe na vzhodu

Napredovanje nemških protinapadov severno od Krivega Roga — Sovjetski sunki ob Dajeprovem kolenu izjalovljeni — Močni anglo-ameriški napadi med obalo in Voturnom — Uspešno delovanje nemškega letalstva v vzhodnem Sredozemskem morju — Nemške podmornice se uspešno borijo proti sovražniku

Führerjev glavni stan, 31. okt. DNB. Vrhovno poveljstvo oboroženih sil javlja:

Na jugu vzhodnega bojišča so bile naše čete večeraj ponovno v težkih bojih.

Med Azovskim morjem in Dajeprom so bili odboji močni sovražni napadi.

V Dajeprovem kolenu se je zapadno od Zaporozja in na področju jugozapadno od Dnepropetrovska izjalovilo več sovjetskih sunkov.

Naši protinapadi severno od Krivega Roga napredujejo dobro kljub ogorčenemu sovražniškemu odporu.

V sredini vzhodnega bojišča so pri Gomelju in zapadno od Smolenska mimogrede pustili sovražni napadi. Krajevni sunki so bili zavrnjeni. V teh področjih in to posebno zapadno od Krivega Roga smo si s svojimi protinapadi zopet osvojili nekaj v bojih prejšnjih dni izgubljenih važnih odsekov.

Jugozapadno od Velikih Lukov so večeraj boji nekoliko ožile.

V zadnjih treh dneh so izgubili Sovjeti na vzhodnem bojišču nad 400 oklopnikov.

Zaščitne ladje vojne mornarice so napadle v Finskem zalivu oddelek lahkih sovjetskih pomorskih sil. Potopile so eno topničarko.

Medtem ko je sovražnik na vzhodnem odseku takoj prodrl za nami, je zapadno le obnavljale se sledi našim premikanjem.

Posamezna angleška letala so priletela podnevi nad zasedena zapadna ozemlja in v pretekli noči nad severozapadno Nemčijo ter raztreseno metala bombe. Štiri sovražna letala so bila sestreljena.

Letalstvo je ponovno napadlo v noči na 1. november posamezne cilje na področju Londona.

V borbi proti anglo-ameriškim pomorskim zvezam sta potopili vojna mornarica in letalstvo v mesecu oktobru 52 trgovskih ladij s 301.700 bрт, 18 sovražnih trgovskih ladij z nad 100.000 bрт je bilo tako hudo poškodovanih, da lahko računamo s potopitvijo večine teh ladij. Dalje je bilo poškodovanih 27 trgovskih ladij z okoli 170.000 bрт.

V borbi proti sovražnim pomorskim silam sta uničila vojna mornarica in letalstvo eno križarko, 11 rušilcev, 2 stražni ladij in 4 brze čolne, 5 križark, 7 rušilcev in številne druge čolne vojnih ladij so bile tako težko poškodovane, da se tudi lahko računa z uničenjem dela teh ladij.

Letalstvo je ponovno napadlo v noči na 1. november posamezne cilje na področju Londona.

V borbi proti anglo-ameriškim pomorskim zvezam sta potopili vojna mornarica in letalstvo v mesecu oktobru 52 trgovskih ladij s 301.700 bрт, 18 sovražnih trgovskih ladij z nad 100.000 bрт je bilo tako hudo poškodovanih, da lahko računamo s potopitvijo večine teh ladij. Dalje je bilo poškodovanih 27 trgovskih ladij z okoli 170.000 bрт.

V borbi proti sovražnim pomorskim silam sta uničila vojna mornarica in letalstvo eno križarko, 11 rušilcev, 2 stražni ladij in 4 brze čolne, 5 križark, 7 rušilcev in številne druge čolne vojnih ladij so bile tako težko poškodovane, da se tudi lahko računa z uničenjem dela teh ladij.

Letalstvo je ponovno napadlo v noči na 1. november posamezne cilje na področju Londona.

V borbi proti anglo-ameriškim pomorskim zvezam sta potopili vojna mornarica in letalstvo v mesecu oktobru 52 trgovskih ladij s 301.700 bрт, 18 sovražnih trgovskih ladij z nad 100.000 bрт je bilo tako hudo poškodovanih, da lahko računamo s potopitvijo večine teh ladij. Dalje je bilo poškodovanih 27 trgovskih ladij z okoli 170.000 bрт.

V borbi proti sovražnim pomorskim silam sta uničila vojna mornarica in letalstvo eno križarko, 11 rušilcev, 2 stražni ladij in 4 brze čolne, 5 križark, 7 rušilcev in številne druge čolne vojnih ladij so bile tako težko poškodovane, da se tudi lahko računa z uničenjem dela teh ladij.

Letalstvo je ponovno napadlo v noči na 1. november posamezne cilje na področju Londona.

V borbi proti anglo-ameriškim pomorskim zvezam sta potopili vojna mornarica in letalstvo v mesecu oktobru 52 trgovskih ladij s 301.700 bрт, 18 sovražnih trgovskih ladij z nad 100.000 bрт je bilo tako hudo poškodovanih, da lahko računamo s potopitvijo večine teh ladij. Dalje je bilo poškodovanih 27 trgovskih ladij z okoli 170.000 bрт.

V borbi proti sovražnim pomorskim silam sta uničila vojna mornarica in letalstvo eno križarko, 11 rušilcev, 2 stražni ladij in 4 brze čolne, 5 križark, 7 rušilcev in številne druge čolne vojnih ladij so bile tako težko poškodovane, da se tudi lahko računa z uničenjem dela teh ladij.

Letalstvo je ponovno napadlo v noči na 1. november posamezne cilje na področju Londona.

V borbi proti anglo-ameriškim pomorskim zvezam sta potopili vojna mornarica in letalstvo v mesecu oktobru 52 trgovskih ladij s 301.700 bрт, 18 sovražnih trgovskih ladij z nad 100.000 bрт je bilo tako hudo poškodovanih, da lahko računamo s potopitvijo večine teh ladij. Dalje je bilo poškodovanih 27 trgovskih ladij z okoli 170.000 bрт.

V borbi proti sovražnim pomorskim silam sta uničila vojna mornarica in letalstvo eno križarko, 11 rušilcev, 2 stražni ladij in 4 brze čolne, 5 križark, 7 rušilcev in številne druge čolne vojnih ladij so bile tako težko poškodovane, da se tudi lahko računa z uničenjem dela teh ladij.

Letalstvo je ponovno napadlo v noči na 1. november posamezne cilje na področju Londona.

V borbi proti anglo-ameriškim pomorskim zvezam sta potopili vojna mornarica in letalstvo v mesecu oktobru 52 trgovskih ladij s 301.700 bрт, 18 sovražnih trgovskih ladij z nad 100.000 bрт je bilo tako hudo poškodovanih, da lahko računamo s potopitvijo večine teh ladij. Dalje je bilo poškodovanih 27 trgovskih ladij z okoli 170.000 bрт.

V borbi proti sovražnim pomorskim silam sta uničila vojna mornarica in letalstvo eno križarko, 11 rušilcev, 2 stražni ladij in 4 brze čolne, 5 križark, 7 rušilcev in številne druge čolne vojnih ladij so bile tako težko poškodovane, da se tudi lahko računa z uničenjem dela teh ladij.

Letalstvo je ponovno napadlo v noči na 1. november posamezne cilje na področju Londona.

V borbi proti anglo-ameriškim pomorskim zvezam sta potopili vojna mornarica in letalstvo v mesecu oktobru 52 trgovskih ladij s 301.700 bрт, 18 sovražnih trgovskih ladij z nad 100.000 bрт je bilo tako hudo poškodovanih, da lahko računamo s potopitvijo večine teh ladij. Dalje je bilo poškodovanih 27 trgovskih ladij z okoli 170.000 bрт.

V borbi proti sovražnim pomorskim silam sta uničila vojna mornarica in letalstvo eno križarko, 11 rušilcev, 2 stražni ladij in 4 brze čolne, 5 križark, 7 rušilcev in številne druge čolne vojnih ladij so bile tako težko poškodovane, da se tudi lahko računa z uničenjem dela teh ladij.

Letalstvo je ponovno napadlo v noči na 1. november posamezne cilje na področju Londona.

V borbi proti anglo-ameriškim pomorskim zvezam sta potopili vojna mornarica in letalstvo v mesecu oktobru 52 trgovskih ladij s 301.700 bрт, 18 sovražnih trgovskih ladij z nad 100.000 bрт je bilo tako hudo poškodovanih, da lahko računamo s potopitvijo večine teh ladij. Dalje je bilo poškodovanih 27 trgovskih ladij z okoli 170.000 bрт.

V borbi proti sovražnim pomorskim silam sta uničila vojna mornarica in letalstvo eno križarko, 11 rušilcev, 2 stražni ladij in 4 brze čolne, 5 križark, 7 rušilcev in številne druge čolne vojnih ladij so bile tako težko poškodovane, da se tudi lahko računa z uničenjem dela teh ladij.

Letalstvo je ponovno napadlo v noči na 1. november posamezne cilje na področju Londona.

V borbi proti anglo-ameriškim pomorskim zvezam sta potopili vojna mornarica in letalstvo v mesecu oktobru 52 trgovskih ladij s 301.700 bрт, 18 sovražnih trgovskih ladij z nad 100.000 bрт je bilo tako hudo poškodovanih, da lahko računamo s potopitvijo večine teh ladij. Dalje je bilo poškodovanih 27 trgovskih ladij z okoli 170.000 bрт.

Srbija odločno proti boljševizmu

Poziv ministrskega predsednika Nedića

Beograd, 1. nov. DNB. V svojem pozivu srbskemu narodu, ki ga je objavil v listu „Novo vreme“, opozarja ministrski predsednik Milan Nedić na nevarnosti komunizma in v zvezi s tem označuje srbsko stališče. Srbi tako pravi Nedić, so protikomunisti in žele ostati samo Srbi. Boljševizem nima nič skupnega s srbskim duhom niti s srbsko civilizacijo. Srbski narod se bo z vsemi sili boril proti boljševizmu, da ohrani svojo rodbino, svoj dom in vero svojih čedov. Nepremagljiva nemška vojska bo skrbela, da bodo propadle najnovejšje pustolovščine in spletke Angloameričanov in boljševikov. Danes, jim kliče Nedić, obstoja v Srbiji le ena fronta: srbska fronta proti boljševizmu, ki se bo borila proti njemu do njegovega popolnega izkoreninjenja.

Nov dokaz boljševiških namenov

Helsinki, 1. nov. DNB. List „Uusi Suomi“ prinša vest, ki je zbudila največje zanimanje. Poroča namreč, da je Moskva v vztrajnem zasledovanju boljševiške želje po razširitvi svoje nadvlade osnovala v juliju 1943 v mestih Gorki in Tiflis posebne šole za svoje komisarje. V teh šolah se pripravljajo boljševiški funkcionarji za poveljniške namestitve v posameznih evropskih deželah. V Gorkem nameravajo vzgojiti komisarje za Evropo, v Tiflisu pa komisarje za Blžnji vzhod.

Trije novi odlikovanci z viteškim križcem

Führerjev glavni stan, 1. nov. DNB. Führer je podelil viteški križec za veljavno križu majorju Ottomu Franku, poveljniku grenadirskega bataljona, stotniku Max-Georgu Kroneru, poveljniku grenadirskega bataljona in stotniku v rezervi Hermannu Ammeru, vodniku grenadirskega bataljona.

Anglija zanemarljivo dolžnosti do Indije

Stockholm, 1. nov. DNB. „Daily Mirror“ obravnava v uvodniku indijsko vprašanje. List piše: Če je večina kakega naroda tako revna, da se nikoli ne zanima za kaj drugega kot le za vprašanje, kako bo preživel prihodnje dni, potem sploh ne more obstojati nikakršna demokracija v pravilnem pomenu besede. Odgovornost za Indijo ne leži na njih samih, temveč na nas. Dolžnosti napravim Indijcem se zelo zanemarljivo.

Razvoj letalstva bo odločil vojno v Vzhodni Aziji

Tokio, 2. nov. DNB. Ministrski predsednik Tojo, ki je ob enem minister za oborožitev, je podal v ponedeljek ob ustanovitvi oborožitvenega ministrstva izjavo, v kateri je omenil: Hitra konsolidacija bojne moči in posebno hitri razvoj letalstva bo odločilno vplival na potek vojne v Vzhodni Aziji.

Pomanjkanje pogonskega goriva v Urugvaju

Lizbona, 1. nov. DNB. Da bi zagotovila potrebno pogonsko gorivo za žetev, je bil urugvajski prilejen prepovedati od 1. nov. uveljavljanje goriva zasebnikom. Zasebni avtomobili bodo odlej prejeli le še 5 litrov goriva mesečno.

Kratke vesti iz vsega sveta

Helsinki, 2. nov. DNB. Urailno javljajo, da je Mandžukuo priznal v ponedeljek začasno svobodno indijsko vlado.

Izmir, 1. nov. DNB. Generalni poštni ravnatelj v Jeruzalemu javlja, da je bila zaradi sovražnega posega izgubljena vsa pisemska pošta za Palestino. Ciper in Vzhodno Sredozemlje, ki je bila oddana v Rim, od 15. julija do 2. avgusta.

Rim, 2. nov. DNB. „Lavoro Fascista“ zastopa mnenje, da mora nova stranka „postati trdno odločena avtoritarna manjšina, ki bo imela resnično nadzorstvo nad celotnim narodnim življenjem“. Kmetje, delavci in intelektualci naj tvorijo to manjšino, ki se bo stopila z množico in z njo šel v veljo.

Sofia, 2. nov. DNB. V sofijski italijanski hiši je bila velika fašistična svečanost, pri kateri je bila objavljena popolna obnova fašistične organizacije. V brzojavki tajniku stranke Pavoliniju so izrazili sofijski fašisti Duceju in fašistični Italiji svojo vdanost.

Santander, 1. nov. DNB. V bližini Santandra je opazila neka majhna ribiška ladja velikega kita, žival, ki ni več imela dovolj moči za plavanje in se je pustila od morja nesti. Je bila bržkone ranjena od bloke mine. Po dolgem trudu je uspelo obema ribičema, da sta ubila 15 m dolgega in okoli 5 ton težkega kita in ga zavelika na obalo.

Madrid, DNB. Zastopnik ameriškega zunanjega ministra Stettinius je, kakor poročajo iz Washingtona, na tiskovni konferenci označil razvoj moskovskih poganj kot „zelo resen“ in je bil v ostalem zelo molčeč.

Madrid, DNB. Iz srednje Amerike poročajo, da je ustavitev eradike panameriške ceste, ki so jo ukazala ameriška vojska oholstva, povzročila v letih majhnih državah občno brezposelnost v stavbeni stroki in pri industriji. Ki so bile neposredno udeležene na tej gradnji. Posebno težke so razmere v Kostariki. Nikaragui in Hondurasu. Kier vlada bojažen, da tudi od vlade izdane mere ne bodo povzročile nikakega olajšanja na delovnem trgu.

2.795 Sowjetpanzer und 1.442 Flugzeuge im Oktober vernichtet

Weiterhin heftige Kämpfe im Südteil der Ostfront — Durchbruchangriffe in Südtalien abgewiesen — 301.000 BRT, ferner einen Kreuzer und 11 Zerstörer im Oktober versenkt

Aus dem Führerhauptquartier, 1. Nov. DNB. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Südlich des unteren Dnjepr sind heftige Kämpfe mit durchgebrochenen Teilen schneller feindlicher Verbände im Gange. Durch kühne Flankenstöße beweglicher deutscher Kampfgruppen erlitten die Sowjets dort empfindliche Verluste.

In der Schlacht im Dnjepr-Bogen macht unser Gegenangriff weiter gute Fortschritte. Starke Vorstöße des Feindes südwestlich Dnepropetrovsk und südöstlich Kremenchug brachen im Abwehrfeuer zusammen.

In der Mitte des Ostfront beschränkte sich die Kampfaktivität auf örtliche Angriffe der Sowjets in den bisherigen Schwerpunktabschnitten, die zum Teil im Gegenstoß, abgewiesen wurden.

Von der Front vom Ilmensee bis westlich Leningrad wird nur lebhaft beiderseitige Stosstrupptätigkeit gemeldet.

Im Monat Oktober wurden an der Ostfront 2795 Panzer und 1442 Flugzeuge des Feindes vernichtet.

In Südtalien wehrten unsere Truppen starke britisch-nordamerikanische Durchbruchangriffe beiderseits des Voturno ab. Sie beziehen jetzt zwischen der italienischen Westküste und dem Matese-Gebirge weiter nordwestlich gelegene

Höhenstellungen. Während der Feind im Voturno-Abschnitt sofort nachsties, folgten unseren Bewegungen weiter westlich nur zögernd.

Einzelne britische Flugzeuge flogen am Tage in die besetzten Westgebiete und in der vergangenen Nacht nach Nordwestdeutschland ein und warfen verstreut Bomben. Vier feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen.

Die Luftwaffe griff in der Nacht zum 1. November erneut Einzelziele im Raum von London an.

Im Kampf gegen die britisch-nordamerikanischen Seeverbindungen versenkten Kriegsmarine und Luftwaffe im Monat Oktober 52 Handelsschiffe mit 301.700 BRT, 18 feindliche Handelsschiffe mit über 100.000 BRT wurden so schwer beschädigt, dass mit dem Untergang der meisten dieser Schiffe gerechnet werden kann. Ferner wurden 27 Handelsschiffe mit rund 170.000 BRT beschädigt.

Im Kampf gegen die feindlichen Flottenstreitkräfte vernichteten Kriegsmarine und Luftwaffe einen Kreuzer, elf Zerstörer, zwei Bewacher und vier Schnellboote. Fünf Kreuzer, sieben Zerstörer und zahlreiche andere Kriegsschiffeinheiten wurden so schwer beschädigt, dass auch mit der Vernichtung eines Teiles dieser Schiffe gerechnet werden kann.

Höhenstellungen. Während der Feind im Voturno-Abschnitt sofort nachsties, folgten unseren Bewegungen weiter westlich nur zögernd.

Einzelne britische Flugzeuge flogen am Tage in die besetzten Westgebiete und in der vergangenen Nacht nach Nordwestdeutschland ein und warfen verstreut Bomben. Vier feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen.

Die Luftwaffe griff in der Nacht zum 1. November erneut Einzelziele im Raum von London an.

Im Kampf gegen die britisch-nordamerikanischen Seeverbindungen versenkten Kriegsmarine und Luftwaffe im Monat Oktober 52 Handelsschiffe mit 301.700 BRT, 18 feindliche Handelsschiffe mit über 100.000 BRT wurden so schwer beschädigt, dass mit dem Untergang der meisten dieser Schiffe gerechnet werden kann. Ferner wurden 27 Handelsschiffe mit rund 170.000 BRT beschädigt.

Im Kampf gegen die feindlichen Flottenstreitkräfte vernichteten Kriegsmarine und Luftwaffe einen Kreuzer, elf Zerstörer, zwei Bewacher und vier Schnellboote. Fünf Kreuzer, sieben Zerstörer und zahlreiche andere Kriegsschiffeinheiten wurden so schwer beschädigt, dass auch mit der Vernichtung eines Teiles dieser Schiffe gerechnet werden kann.

Höhenstellungen. Während der Feind im Voturno-Abschnitt sofort nachsties, folgten unseren Bewegungen weiter westlich nur zögernd.

Einzelne britische Flugzeuge flogen am Tage in die besetzten Westgebiete und in der vergangenen Nacht nach Nordwestdeutschland ein und warfen verstreut Bomben. Vier feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen.

Die Luftwaffe griff in der Nacht zum 1. November erneut

Vsesvetni dan v razkošju jesenskega solnca

Ze v nedeljo, zlasti pa včeraj so živi lepo počastili spomin mrtvih

Ljubljana, 2. novembra. Med vojno so ljudje baže bolj usmerjeni h gnetnemu in se odmičajo plemenitemu ter idealizmu; materializem prevladuje ne le v dejanju, temveč tudi v čustvovanju. Vendar tega človek ne more trdno verjeti, ko doživi praznik posvečen spomnu mrtvih, kakršen je bil včeraj; praznovanje, polno tako iskrenih dokazov, da v človeku gori tudi dandanes plamen lepega ter da se človek pravi nad gomilami najraje ozre od zemlje in stvarnosti na svet duhovnosti ter se preda čustvom. Bolečina nas veže s tistimi, ki jih ni več med nami, a ki še žive v naših srcih. Tako seže ljubezen preko groba, kakor pravimo, in če bi nas zastropilje še tako vsakdanje skrbi in grenko, ba časa, ko srca je še vedno ostal za tiste, ki so zapustili vse posvetno; njim evet je jesensko cvetje, ki je še tem lepše, ker iz njegovih barv diha ožnost minljivosti in slutnja zime. In naša pokopališča so bila včeraj vsa v cvetju, nad njimi pa je sonce nenavadno radodarno, vprav razkošno razlivalo svojo veselost, kajti kakor v zmagoslavju nad minljivostjo.

Tudi v nedeljo je bilo lepo vreme, a nikakor ne tako izredno kakor včeraj. Nebo je ni bilo čisto in burja je prinašala dih, ki jeseni prinaša napoved prvega snega. Ze v nedeljo so se usmerjale množice mešanov proti pokopališču. Vendar tedaj ni bilo še vsaj takšnega navala, da so ljudje lahko smislili seboj na tramvaju cvetje, ne da bi tvegali, da bo ostalo na tramvaju. Večina grobov je bila urejena že med tednom, v nedeljo so ljudje samo še prinašali sveže cvetje in prižigali svečke na gomilih.

Ali ste pozabili na Navje? Mnogo bolj mirno je bilo oba dni na Navju; zdi se, da mnogi ljudje pozabljajo na ta naš gaj slave. Menda odraslim ne pride niti na misel, da bi poveli tja mladino, jo opozorili na tista imena na nagrobnikih, imena, ki niso zapisana samo tam, temveč tudi v naši kulturni zgodovini. Morda je res lepše tako, da ne motijo te samote, ki se zdi tako slovesna, in da je vse tako preprosto, kakor so preproste vse velike stvari. Sonce obiskuje tudi Navje in tam je včeraj našlo toliko lepega cvetja, vzgojenega z veselo vrtinarjevo roko. Jesensko ozračje je bilo čisto in dišalo je po travi, vsem listju in rahlo — kakor pač diši jesensko cvetje — po krizantemah: vonja po svečah ni bilo. Sonce je tu in tam tudi pozlatilo oblebela imena na nagrobnikih, kjer je zob časa načel zlato prevleko. Dolg pas belih in rjav-kasto rdečih krizantem in drugega cvetja se vleče vzdolž Navja; le tu in tam je ležal skromen šopek, ki ga je prinesel neznan častilec velikih mč. Morda je bilo prav zaradi tega vse tem lepše.

Nepretrgane reke ljudi so se vlekile včeraj popoldne več ur po cestah k Sv. Križu, čeprav so bili tudi tramvajski vozovi neprestano polni. Sonce je pač sijalo tako božajoče, da se je zaradi tega marsikdo rad odpovedal udobju vožnje s tramvajem. Tramvajski vozovi so vozili k Sv. Križu z vseh prog. Najživahnjši promet proti pokopališču je bil okrog 15., a precej ljudi se je vozilo celo do 16.30, ko je bil že najhuši naval na vozove, ki so vozili proti mestu. Naval bi pa bil še mnogo huši, ko bi nšestni ne odhajali peš. Letos pešev niso vzmernirali kolesarji in avtomobilisti, pa so lahko zavzeli vso širino ceste.

Cvetje, cvetje... Včeraj jutraj je grobove najprej posebrila slana in tu in tam je posmrdila nežnejše cvetje, sicer pa njene posledice popoldne niso bile posebno očitne. Slana in sneg sta letos tudi prej prizanesla cvetju, zato ga je bilo izredno mnogo nepravil. Cvetličarne pri Sv. Križu so ga bile polne še včeraj. Ponujale so ga tudi številne prodajalke pred pokopališčem, kjer je vsako leto nekakšen tradicionalni sejma. Stojnice z blagom, ki ga navadno prodajajo na prošenjih, pa letos ni bilo. Po nekdanjih časih je dišalo okrog dveh kostanjarev, ki sta prijetno presemetla ljudi, ker letos ne pečejo kostanja po mestu. Naprodaj je bilo tudi nekaj sveč in lučk, ki so jih ljudje sicer zelo kupovali, a na gomilah je plapolalo mnogo manj plamenčkov kakor včasih. Zato so pa mnogi ljudje raje spustili nekaj drobiža v pušice nabiralcev in korist revalim nesrečnejšem. Zdelo se je, da je bilo na gomilih tem več cvetja, ker ni bilo toliko sveč. Ni pa bilo tudi vencev, ki so se včasih kupičili na grobnicah in ki niso bili toliko izraz plemenitih čustev do pokojnih kakor bahaštva.

Romanje h kostnici. Tudi letos so ljudje v trumah rneli h kostnici, kjer so nemo počastili spomin žrtve iz svetovne vojne. Kakor vedno je stal na stopnišču kamniti Janez z izrazom tiste naše otožnosti in bolečine na obrazu in v drži. Z galerije v kostnici pod velikim lestencem se je nudil pogled na lepe velike vence. V imenu predsednika pokrajinske uprave generala Rupnika je položil tam venec načelnik prosvetnega oddelka pokrajinske uprave dr. Lovro Sušnik. Tudi bivši bojovniki prejšnje svetovne vojne so počastili svoje pokojne tovariše s krasnim vencem, poleg je pa ležal lep venec hrvatskega konzula prof. Saliba Baljića.

Slovesnost. Kakor vsako leto se je večeraj popoldne zgrnila velika množica ljudi ob velikem križu na svetokriškem pokopališču; ljudje so prisostvovali molitvam duhovščine, mnogi so pa tudi prižigali ob vznožju križa sveče in položili skromne šopke, da počaste spomin tistih, ki so našli zadnji počitek v drugi zemlji. Ko je duhovščina opravila molitve pred velikim križem, se je odpravila pred kostnico. Sledili so ji tudi zastopniki pokrajinske uprave, bivši bojovniki iz svetovne vojne in slovesnosti je prisostvoval hrvatski konzul prof. Salih Baljić. Ob kostnici se je zbrala velika množica, ki je splošljivo prisostvovala slovesnosti. Po molitvah so zastopniki odšli v kostnico, kjer so se nemo poklonili spomnu žrtve prve svetovne vojne; posevtili so jim trenutke spomni. S tem je bila slovesnost pri kostnici končana. Tedaj so se množice že zlivale skozi pokopališke izhode, sonce je pa še vedno zlatilo gomile, čeprav so se tu in tam že plazile sence čez Ljubljansko polje. Na severu so pa rdeči vrhovi planin v modrikastem ozračju.

Čudovito lep in ganljivo resoben je bil pogled na grobove, ko se je spuštal mrak

in je v temi počasi tonila blešča belina mermorja in cvetja. Na vseh grobovih je gorelo svečk in lučk, da jih ni bilo mogoče prešteti. Kar je še ostalo obiskovalcev na pokopališču, so vsi občudovali morje mirno gorečih plamenčkov, ki so skrivnostno razsvetljevali pote in grobove. Njihova svetloba pa je bila tako močna, da je bilo videti pokopališče v svitu modre svetlobe daleč čez Ljubljansko polje.

Zadnji obiskovalci so odhajali s pokopališča zelo pozno. Naval na tramvaj je sicer prenehal že okoli 17.30, ko se je tudi že razelčila reka ljudi na cestah, ki peljejo v mesto. Vendar je bilo na pokopališču precej ljudi še, ko se je popolnoma stemnilo. Hodili so od groba do groba, se ustavljali na grobovih znancev in opazovali svojstven prizor, ki smo ga opisali. Najdalje so se mudili na novem delu pokopališča, od koder so zadnji odhajali, ko je bil že siceraj čas, da so prišli ob policijski uri domov.

Na viškem pokopališču

Vsi sveti so na viškem pokopališču minili ob resnobno pietetni počastitvi vseh, ki so v njegovi zemlji našli svoj večni mir. Glede na velikost obeh pokopališč ni obisk na viškem relativno prav nič zastajal za obiskom, ki ga je bilo deležno pokopališče pri Sv. Križu. Za te praznike neobičajno lepo vreme s toplim solncem, ki je še bolj povzdignil svečanost, je izzbavilo obiskovalce že v zgodnjih popoldanskih urah na pot proti pokopališču. Sprehod skozi naravo, ki ji daje sedaj svojika značilnost odpadanje listja in umiranje rastlin zaradi močne slave, je bil prelep. Ob robu Mestnega gaja je vladal tolik mir, da je bilo razločno slišati olmeve bojev na Dolenskem.

Zgodaj že so se zgrinjale na pokopališče velike množice. Tok obiskovalcev je bil vedno gostejši in je dosegel višek okoli 15.30, ko so vstopali skozi glavni vhod v neprekinjeni vrsti. Bilo jih je toliko, da jih več majhno pokopališče niti sprejeti ni moglo.

Viško pokopališče se ne more primerjati s svetokriškim po umetniških in dragih nagrobnikih in grobnicah, dasi so tudi njegovi skromnejši dokazi hvalečnosti potomcev do umirlih prednikov okusno in občajem primerno izdelali. Prekosišo pa ga je včeraj v drugem pogledu. Vsi grobovi so bili naravnost razkošno okrašeni z najlep-

DNEVNE VESTI

— **Izselitev hrvatskih državljancev iz Spodnje Stajerske ter zasedenega ozemlja Koroške in Kranjske.** Nemško-hrvatska preselitelna komisija v Mariboru objavila razglas o preselitvi hrvatskih državljancev in prebivalcev hrvatske narodnosti iz Spod. Stajerske ter zasedenega ozemlja Koroške in Kranjske in sicer po razglasu nemške in hrvatske vlade z dne 11. avgusta 1943. Preselitev mora biti končana v okrožjih Brezice in Trbovlje do 31. januarja 1944, v okrožjih Ptuj in Ljutomer do 15. maja 1944, v celjskem okrožju do 31. avgusta 1944, v drugih okrajih pa do 31. decembra 1944.

— **Večja mlečna proizvodnja v Nemčiji.** Oddaja mleka v Nemčiji je bila nazadnje vojnim časom tudi letos povečana. K temu je vedno pomembnejša posebna mlečna premija, ki so jo bili deležni dobavitelji mleka ter surovega masla.

— **Zvišana potrošnja cigaret na Slovaškem.** Generalni ravatelj slovaške tlačne režije je izjavil, da se je mesečna potrošnja cigaret na Slovaškem dvignila od 160 na 235 milijonov cigaret.

— **Lep razvoj rumunske plovbe.** V rumunski rečni plovi je bilo v letšnjem prvem polletju naloženih 13.733.270 ton blaga, v morski plovi pa 79.438 ton nampram lanskim 13.360 tonam.

IZ LJUBLJANE

— **lj Kotiček s krasnim razgledom.** Lepo izprehajališče imamo na Rožniku, kjer se vije skzi gozd bela cesta. Redki so pa izprehajalci, saj Ljubljancem v pretežni večini nimajo mnogo smisla za take izprehode. Skoraj vedno srečujemo iste obraze. In vendar ima malokatero mesto tako lepo okolico kakor Ljubljana. Naš Rožnik je pridobil zadnje čase novo privlačnost — kotiček s krasnim razgledom na planine. Na severni strani zdaj zapuščene gostilne na Rožniku, kjer je prej dreve zastiralo razgled, se odpira zdaj ob lepem vremenu očesu nepozabna panorama Kamniških planin, Karavank in Julijskih Alp. Polovico obzorja imaš pred seboj. Kotiček s tako očarljivim razgledom ima celo naša na naravnih lepota tako bogata zemlja malo.

— **lj Sedanje vreme naj ostane čim delj nespremenjeno.** si želimo vsi. Upanje je tudi, da se vreme ne bo tako kmalu spreminilo, saj je zravn tla še precej visk. Ob koncu preteklega tedna je burja očistila ozračje. V soboto popoldne je pa bilo

Genoveva Fox:

DEKLE Z MEJE

Roman

Izabela je pomislila na kidanje snega. Ze zdaj je imela dela preko glave. Mati jo je videla, kako je trudna stonela ob kuhinjski steni. A pri naselnikih je bilo zmerom tako: delo ni prizanašalo nikomur, naj je bil še tako mlad. Mati Owensova si je zategnila ruto okrog ramen in šla v dvorstan po drva; prinesla je zvrhano naročje polen, ki jih je zložila med vel'kanske tramove v zadnji steni.

Pri zajtrku ko je pospravljajl vsak svojo skledo mleka in ovsnene kše, so malo govornili.

Vsi so se bili zresnili in postarali v teh petih mesecih, ki so jih bili morali prebiti brez leta Owensa. Kajti ta je bil v vojnem taboru, kjer je bil zadržan, dokler ni bil dovolj star, da bi se vrnil domov. Ded ni več tako pogosto vstajal s svojega stola pri ognju, in če je vstal, je šepal. Celotno strast do pripovedovanja istorij je bila minila, in glas mu je bil nekam čemeran in tarnajoč. Izabela je mnogokrat pomislila, koliko lepše je bilo, dokler je dedek še opisoval bitko pri Benningtonu in ognjevito bliskavico z očmi. To je bilo mini-

LJUBLJANSKI KINEMATOGRAF

KINO MATICA Telefon 23-41
Velezabavna zgodba o spreobrnjenju zakrknjenega sovražnika otrok. V vlogi upokojenega »postajenčelnika«
priljubljeni **HANS MOSER**

NA POČITNICAH
Predstave ob delavnih ob 15. in 17.30. uri

Tel. 27-30 KINO SLOGA Tel. 27-30
Razvedrila vas bo nad vse zabavna opereta

GOSPA LUNA
Za smeh skrbita: Theo Linggen in Paul Kemp
Predstave: ob 15.30 in 17.30 uri

KINO UNION Telefon 22-21
Kako je stari zvitj lisjak ukanil lakomnega mešetarja Vam predočuje stajna burka

PRODANI STARI OČKA
Josef Eichheim, Erna Fentsch, Witte Markus, Oskar Sima itd.
Predstave: ob 15.30 in 17.30 uri

šim jesenskim cvetjem, med katerim je prevladovala bela krizantma. Sorodniki, prijatelji in znanci, ki so počastili spomin dragih umirlih, so nosili na grobove toliko rož, da je bila zemlja na marsikaterem kraju pokrita čez in čez.

Na viškem pokopališču počivajo nekateri znani naši možje. Pod kamenitim baldahinom spi tu svoj večni sen prof. dr. Ivan Prijatelj, ki so ga zagrebili že pred šestimi leti. Na novjšem delu sta pokopana med drugimi gimnazijaki ravnatelj Anton Jug in novinar Andrej Gaberšek, dva znana naša javna delavca iz polpreteklo dobe. Njihovi grobovi so bili kakor grobovi vseh drugih okusno okrašeni.

Ob 16. uri je prišla na pokopališče duhovščina viške župnije v procesiji, kakor je to na Viču že stara navada. Začele so se molitve, ki jim je sledila množica resno in v globoki zbranosti. Na grobovih so zagorele številne svečke, ki so ugasnile šele pozno v nočnih urah. Med tem pa so se ljudje že razhajali. Po sočnem zahodu so mnogi pospešili korak, saj je bil večerni hlad že kar neprijeten.

vendar že sorazmerno toplo, saj je maksimalna temperatura dosegla 13.8°. V noči med soboto in nedeljo se je povsem zjasnilo ter močno ohladilo. Čeprav je v jutranjih urah gosta megla preprečevala ohlajevanje zemlje, je vendar včeraj minimalna temperatura bila dosegla v tej jeseni najnižja. Znašala je — 0.8°. Megla se je razpršila ob 11. in popoldne se nam je za jutranji hlad oddolžilo prijetno sonce. Bilo je krasno mirno vreme. Nebo je ostalo ves dan čisto, brez oblaka. Najvišja temperatura je dosegla 13.2°, a zdelo se nam je precej topleje. V pretekli noči nas je zopet zagnila gosta megla, še gostejša kakor včeraj ponoči in davi je bilo malo topleje. Minimalna temperatura je znašala 1°.

— **lj Slovesna zadušnica za 17 žrtve.** V petek, 5. novembra ob 7. uri jutraj bo v stolnici slovesna črna vs. masa za 17 žrtve, ki so bile žrtev komunističnih in židovskih komunističnih »sodnikov«
v Kočevju 15. oktobra t. l.

— **lj Letošnje Vodnikove knjige** (Ivana Matičiča pripovedno delo »Petrinka« in Vodnikova pratika za leto 1944) izidejo konec prihodnjega meseca. Poverjeniki in člani, pohitite z nabiranjem in prigrabljanjem! Članarina znaša letos 24 lir, odpravnina 150, odnosno 350, ako odpremo knjige poverjeniku po pošti ali po železnici. Strnimo se v krog Vodnikovcev!

— **lj Nesreče.** Na Viču je iztiril železniški motorni voz ter se prevrnil v jarek. Nesreča je zahtevala tudi nekaj žrtve med delavci, ki so več ali manj ranjeni, in sicer 20-letni Ferdinand Žužek in prav tako 20letni Janez Dolenc in 21letni Stanislav Likar. Ponesrečenci so bili prepeljeni v Ljubljansko bolnico. Med prazniki so bili sprejeti v bolnico še naslednji ponesrečenci: Franc Prelog, 29letni davčni uradnik iz Logatca si je na krožni žagi obrezal desnico. Pri padcu se je ranila na obrazu 10letna hči ključavničarja Stanislava Pogačar iz Ljubljane. Desnico si je zlomila pri padcu 59letna žena posestnika Ivana Sever iz Kleč. Nekaj avtomobil je povzročil 37letni Marijo Kunc, zasebnico iz Gornjega Logatca. Ponesrečenka je ranjena po vsem telesu. Padel je in si zlomil desno nogo 37letni delavec Anton Metličan iz Ljubljane.

— **lj Učbenik za angleški jezik**, ki ga je priredil univ. profesor dr. Janko Kotnik, bo izšel začetkom prihodnjega meseca v založbi knjigarne Tiskovne zadruge v Ljubljani. Kdo učbenik v imenovan knjigarni (Selenburgova 3) vnaprej naroči do 30. oktobra t. l. sa dobi z 10 % popustom.

— **lj V knjigarni Tiskovne zadruge v Ljubljani** je pravkar izšla Druga knjiga o Džungli Rudyarda Kiplinga v prevodu Jan Baukarta.

lo. In kako rada bi bila videla, da bi se gube na materinem obrazu, ki so postajale o tedna do tedna globlje, spet zagladile. In bi se Jožef spet tako smejal in razgrajal kakor nekdaj. Tudi Polly je bila zdaj tiha miška, ona, ki je še nedavno tudi v najbolj resnih urah razveseljevala vso hišo s capljanjem svojih nožic in svojim srečnim brbljanjem. Čas'h ji je zdelo, kakor da je celotni mali John, ki je govoril sam svoj jezik, bolj molčečen in priden, nego bi smel biti dojenček.

»Pojej svojo kašo, dete!«

Deklica, ki jo je materin glas splašal iz zamisljenosti, je šele zdaj opazila, da se je bila komaj dotaknila jedi in je začela ubogljivo nositi v usta. Kako prazen okus je imela ta ovsnena kaša, po tolikih tednih enoličnosti, ko zdavnaj niso imeli drugega kakor kašo in nezabelfen fižol. Tisto bore nasojene svinjine in govedine so bili že pred meseci pojedli. In nikogar ni bilo, da bi bil prinesel kaj divjačine. Da, napoved mojstra Howlanda, kako bodo p. trikrat na dan otepali ovsneno kašo s mlekom, se je bila uresničila.

V teku večera je moč vzhodnika še nazarila. Stresal je težka hišna vrata v tedajh, ropotal z železno kljuko kakor ne-

Naročnikom in čitateljem „Slovenskega Naroda“

Kakor je večini naših naročnikov znano že iz objav v nedeljskem in ponedeljskem »Jutru«, so nastopile z začetkom novembra v izhajanju ljubljanskih listov važne spremembe. Po teh spremembah, ki jih narekujejo potrebe vojne gospodarstva, bosta v bodoče izhajala v Ljubljani samo dva dnevnika — »Jutro« in »Slovenec«.

»Slovenski Narod« se kot dnevnik združil z »Jutrom« in od danes naprej ne bo več izhajal kot samostojen dnevnik, pač pa bo dobila ponedeljska izdaja »Jutra«, ki bo izhajala v bodoče na šestih straneh, ime »Slovenski Narod«. S tem bo ustrezno zlasti onim našim zvestim prijateljem, ki so že po več desetletij nepretrgano naročniki »Slovenskega Naroda«.

Vse dosedanje naročnike in čitatelje »Slovenskega Naroda« toplo vabimo, da se naroče zdaj na »Jutro«. »Jutro« bo izhajalo tudi v bodoče kakor doslej vsak večer z datumom prihodnjega dne, obsegalo pa bo odsele v četrtkovih in nedeljskih številkah po šest, ob drugih dnevih pa po štiri strani. Tako bo lahko nudilo čitateljem mnogo več, kakor je moglo doslej. Tudi nadaljevanje našega romana »Dekle z meje« bo izhajalo v »Jutru«. Združeno uredništvo obeh dosedanjih dnevnikov se bo potrudilo, da bodo čitatelji »Slovenskega Naroda« našli v bodoče v »Jutru« sestavke, ki so se jim v listu priljubili.

Vsem naročnikom »Slovenskega Naroda«, ki niso že tudi naročniki »Jutra«, bomo do 10. t. m. pošiljali na ogled »Jutro«. Kdor se ne bi mogel nanj naročiti, ga vljudno prosimo, da nam to sporoči vsaj do tega dne. Mesečna naročnina na »Jutro« ostane nespremenjena in znaša 18.— lir. Kdor ima morda naročnino za »Slovenski Narod« plačano že za naprej, se mu bo računala v naročnino za »Jutro« ali pa se mu bo po njegovi želji vrnila, če se na »Jutro« ne bi naročil.

Vse one dosedanje naročnike »Slovenskega Naroda«, ki se nikakor ne bi mogli naročiti na »Jutro« — trdno upamo, da bo zelo malo takih — vabimo, da se naroče vsaj na »Slovenski Narod« kot ponedeljsko izdajo »Jutra« (mesečna naročnina znaša 3.— lire) ali pa na vedno bolj priljubljeni tednik »Domovina«, ki velja za četrt leta samo 6.— lir.

Vsem svojim zvestim naročnikom, čitateljem in inserentom se toplo zahvaljujemo za njihovo naklonenost ter jih prosimo, da jo ohranijo našim listom tudi v bodoče.

Objave Slovenskega Rdečega križa

Zahvala. Slov. Rdečemu križu so poklonili: G. Miklič Franc, hotelir, v počastitev spomina g. Marinka Jožeta 500 lir. Nameščenci PZ v počastitev spomina blagopok. gospe Lampe Anje 209 lir; prijatelji blagopok. g. Mihe Rožanca v njegov spomin po g. Pristavcu trgovcu, 1000 lir za povratnike. Nadalje so darovali: g. Joško Šmuc 200 lir, g. Perdan Jernej 50 lir, g. Čermelj Kristijan, veletrgovec iz neke pravne zadeve 1000 lir, ki jih je plačal nasprotnik; neimenovani na Starem trgu 300 lir; neimenovani v Zidovski ulici 300 lir. Vsem darovalcem prisrčna hvala!

V glavni pisarni SRK, Gosposvetska cesta št. 2-II, se naj javijo: Pfeifer Vladimir, Krasovec Ivana in oseba, ki pozna neko Zlatko v Beljaku.

Paketni oddelek se je preselil iz Kotnikove ulice 16 v Narodni dom, Ulica 3. maja, kjer posluje od 2. XI. 1943 dalje.

Koroška

— **Cvetiči sadni vrti v Celovcu.** Narava se večkrat poigra in zamenja letne čase. Na vrtu gospe Steinitz v Celovcu je v najlepšem cvetju okrog 30 sadnih dreves, večinoma jablan, vmes pa tudi nekaj hrusk. Če je jesen topla, kakor letos, vidimo večkrat na sadnem drevju tu pa tam cvetočo vejico. Pač so pa zelo redki primeri, da bi bil ves sadni vrt v cvetju, kakor je to v Celovcu. Zdaj cvetoča sadna drevesca so stara 3 do 4 leta in so letos že dobro obrodila. Na eni jablani je bilo 42 dkg težko jabolko.

— **Vojaki iz celovškega okrožja za zimsko pomoč.** Vojaki nekega lovškega polka na daljnem severu so zbrali za zimsko pomoč 10.604,10 mark. Darovalci so doma iz celovškega okrožja.

— **Celovec ima gledališke zdravnike že od 1. 1844.** Do leta 1844. Celovec pri gledaliških predstavah in večjih javnih prireditvah ni imel zdravniške službe. 19. oktobra 1844. je bila v Celovcu vpriporjena veseloigra »Igralčeva zadnja vloga«. Gledališki sluga Peter Althuber je moral predstavo prinesiti na mizo narezek. Pomotoma ali pa nalaš je pa prinesel celo šunko, toda leseno. Igralci so bili v zadregi, občinstvo se je pa seveda od srca smejalo. Po predstavi je gledališki ravnatelj kresnil slugo z njegovim izdelkom po glavi. Misli je, da je šunka iz kartona. Sluga se je onesveščen zgrudil. Brž so poklicali zdravnika, ki ga je poslal v bolnišnico. Za zadevo se je pozneje zanimala policija. Ker sluga ni imel težje poškodbe, gledališki ravnatelj ni bil kaznovan. Ta primer je pa dal komisarijatu pobudo, da je začel proučevati vprašanje zdravniške službe v gledališcu, ki je bila še istega leta organizirana.

— **Smrtna nesreča.** V Velikovu se je pripetila velika prometna nesreča. Poštni avtomobil je v ozki ulici, vodeči na Trg Adolfa Hitlerja, zgrabil in pritisnil k steni 51-letnega mizarja Mateja Volavčiča. Nesrečnega je strlo srčno. Prepeljali so ga v celovško bolnico, kjer je pa kmalu izdihnil.

strepn vilmilec in skušal zrahljati okna. Ko so se vrata nazadnje odprla, jih je Izabela jadrno zaloputnila. Sneg je planil v sobo. To je pomenilo zanj in za Jožeta nadaljno kidanje snega. Kaj res ne bo nikoli konca te zime?

Zdela je na stolcu pri ognju, pretrudna, da bi mogla plesti ali šivati in se pogrezala v žalostne misli. Morda bo jutraj okrog hiše že za meter snega. In kaj neki dela oče v tem metazu tam ob meji? Morda se mu je kaj pripetilo? Ali pa je nemara dobi pljučnico. In kako se vojna vleče, kar naprej in naprej...

Prijazna roka ji je segla na ramo.

»Spat pojdi, Bela. Jutri, ko boš spočita, se ti bo zdel vse svet drugačen.«

Mati je bila očito uganila njene misli. Jutraj pa je bil svet še grji na pogled. Še preden je Izabela odprla oči, je vedela, da je bil visoko zapadel sneg. Vsi znani glasovi so zveneli nekam pridušeno. Petelinovo petje, mukanje krav, čivkanje sinic, vse je prihajalo nekam od daleč. V svoji porhanatosti srcaji je bosa skočila k oknu. Dasi je bilo vso noč čvrsto zaprto, je ležala na okenski polici tenka plast snega. Izpraskala je luknjico v led na šipi in pogledala v beli svet.

Znižanje nakladalnih in razkladalnih rokov

Direkcija državnih železnic v Ljubljani obvešča, da se na osnovi uredbe o prevozu potnikov, priljage in robe na železnici člena 70-71 in člena 86-88 z dnem 30. oktobrom 1943 zniža rok za nakladanje in razkladanje robe od 24 normalnih na 6 delovnih ur.

BELEZNICA

KOLENDAR

Danes: Torek, 2. novembra: Verne duše.

DANASNJE PRIREDITVE

Kino Matica: Na počitnicah

Kino Sloga: Gospa Luna.

Kino Union: Prodani stari očka.

DEŽURNE LEKARNE

Danes: Mr. Leustek, Resijeva cesta 1; Bahovec, Kongresni trg 12; Nada Komotar, Vič, Tržaška cesta.

DRŽAVNO GLEDALIŠČE

DRAMA

Torek, 2. nov.: zaprto.
Sreda, 3. nov. ob 16.30: Potopljeni svet, Red Sreda.
Četrtek, 4. nov. ob 16.30: Kavarnica, Red A.
Petek, 5. nov.: zaprto.

OPERA

Torek, 2. nov. ob 16. uri: Thais, Red B.
Sreda, 3. nov. ob 16.: Netopir, Red Prvi.
Drama pripravlja v režiji Milana Skrbinška dramo Henrika Ibsena: »Bojni pohod na severu«. Sodelovali bodo: V. Skrbinšek, Peček, Ukmars-Boltarjeva, Marija Vera, Bitenc i. dr.

RADIO LJUBLJANA

TOREK, 2. NOVEMBRA

8.30—9.00: Jutranji koncert. 9.00—9.15: Poročilo v nemščini in slovenščini. 12.20—12.30: Glasbeni uvod. 12.30—12.45: Poročila v nemščini in slovenščini. 12.45—14.00: Operna glasba. Igra Radijski orkester, vodi dirigent D. M. Štjanc. 14.00—14.15: Poročila v nemščini. 14.15—15.00: Popoldanski koncert. 17.00—17.15: Poročila v nemščini in slovenščini. 17.15—18.00: Popoldanski koncert. 19.00—19.30: Koncert Ljubljanskega Komornega tria. 19.30—19.45: Poročila v slovenščini. Poročilo nemškega vrhovnega poveljstva v Italijani. Napoved programa za naslednji dan. 19.45—20.00: Mala medigra. 20.00—20.10: Poročila v nemščini. 20.10—21.05: MOZART: Requiem. 21.05—22.00: Večerni koncert. 22.00—22.10: Poročila v nemščini.

Velike sleparije z živilskimi nakaznicami